



Projektmanagement kompakt für den NGO-Bereich

Digitale Tools, Fördermöglichkeiten und agiles Managen von Projekten

DAUER UND TERMINE

Der Lehrgang startet Mitte September 2022 und endet Mitte Jänner 2023.

KOSTEN

€ 1.275,- (inkl. Lehrgangsunterlagen)

FÖRDERUNGEN

Informationen über **Fördermöglichkeiten** finden Sie *hier*. Der Lehrgang wird innerhalb des **Digi-Winners** des WAFF gefördert.

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum der Diakonie Eine Welt, Steingasse 3/Erdgeschoß, Raum 4, 1170 Wien

Sofern es Verordnungen im Hinblick auf die Corona-Lage nicht zulassen, wird der Lehrgang auf **online** mit wenigen Zusatzterminen umgestellt. In einem solchen Fall werden alle Teilnehmer:innen rechtzeitig darüber informiert.

ANMELDUNG

Die Anmeldefrist endet mit **30. August 2022**. Danach auf Anfrage. Bitte beachten Sie auch unsere **AGB**.

Der Lehrgang ist mit 15

Der kompakte Lehrgang Projektmanagement bietet eine fundierte praxisorientierte Ausbildung für Mitarbeiter:innen im Non-Profit-Sektor.

Welche Fördermöglichkeiten gibt es für mein Projektvorhaben? Welche Fragen muss ich vor der Antragstellung beachten? Welche agilen Praktiken und digitalen Tools können mir das Projektmanagement wesentlich erleichtern? Und wie kann ich die Projektkommunikation und die Zusammenarbeit im Projektteam optimieren?

Referent:innen mit langjähriger Praxiserfahrung beantworten diese Fragen und vermitteln die wesentlichen Faktoren für erfolgreiches Projektmanagement.

Kerninhalte

- prozessorientiertes Planen, Führen, Abschließen und Evaluieren von kleineren und mittleren Projekten in NGOs
- Verbindung von Methoden des Projektmanagements mit der BWL
- digitale Projektmanagement-Tools
- agile Praktiken im Projektmanagement
- Arbeitstechniken und Kreativitätstechniken
- EU-Förderprogramme

Der Lehrgang umfasst 8 Module mit insgesamt 64 Übungseinheiten á 50min.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter:innen im NPO Bereich, die mit der Abwicklung von Förderprojekten beschäftigt sind und bereits Erfahrungen im Projektmanagement mitbringen.

Teilnehmer:innen begrenzt; die
Reihung erfolgt entsprechend der
Anmeldung.

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Module

Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/I

14.09.2022, 09:00 - 17:00

Das dreigeteilte Modul bringt Methoden des Projektmanagements mit ausgewählten Ansätzen der Betriebswirtschaftslehre zusammen. Dabei wird der Bogen gespannt von der allgemeinen Rentabilitätsrechnungen bis hin zum Business Case in Projekten, vom klassischen Wasserfallmodell und dem für Entwicklungsprojekte typischen *LogFrame* bis zu modernen Management-Ansätzen agiler Prägung. Operative Instrumente des Controllings, KPIs und Earned Value-Analysen in Projekten runden das Modul ab.

Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt auf:

- Begriffe, Definitionen, Anwendungsgebiete
- Kosten-Nutzen-Rechnung
- Management-Ansätze
- Perspektiven der Planung

Referent: Mag. Wolfgang Habison

Wie finde ich die richtige Förderung für mein Projekt?

06.10.2022, 09:00 - 17:00

Dieses Modul befasst sich mit grundlegenden Fragen von EU-Finanzierungen für Einrichtungen im Non-Profit-Sektor und geht der Frage nach, welche EU-Förderprogramme es gibt und wie sie Einrichtungen nutzen können. Welche Fragen es vor einer Antragsstellung zu beachten gibt und welche Probleme und Herausforderung eine EU-Finanzierung bzw. eine Antragstellung mit sich bringen kann werden ebenfalls besprochen. Darüberhinaus wird ein Überblick gegeben, was sich ab der Förderperiode ab 2020 ändern wird und wie Förderpolitik Europapolitik widerspiegelt. Abgerundet wird das Seminar mit praktischen Tips für eine erfolgreiche Antragstellung. Dieser Teil wird in *Englischer Sprache* und im *Onlineformat* abgehalten.

Im zweiten Teil stellen Vertreter:innen von nationalen Kontaktstellen in Österreich beispielhaft aktuelle EU-Förderprogramme vor und beantworten Fragen der Teilnehmer:innen dazu.

Referent:innen: Vera Nygard (Policy, Projects and Research Officer/Eurodiaconia) sowie Vertreter:innen nationaler Kontaktstellen

Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/II

21.10.2022, 09:00 - 17:00

Als Fortsetzung des ersten Teiles werden Methoden des Projektmanagements mit ausgewählten Ansätzen der Betriebswirtschaftslehre in Verbindung gebracht.

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf:

- Planungstechniken entlang der Größen „Scope – Time – Budget“
- Kosten- und Finanzplanung im Vergleich

- Projektkoordination

Referent: Mag. Wolfgang Habison

Digitale Tools im Projektmanagement

08.11.2022, 09:00 - 13:00

09.11.2022, 09:00 - 13:00

In diesem Modul lernen die Teilnehmer:innen eine Auswahl von digitalen Tools im Projektmanagement kennen, die sich in der Praxis von Sozialunternehmen und NGOs bewährt haben. Die Spannweite reicht von sehr einfachen, klassischen und agilen bis zu komplexen Tools für das Managen von Projekten bzw. Programmen und Projektportfolios. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt auf Werkzeugen, die keine oder sehr geringe Kosten aufweisen.

Die vorgestellten Tools ermöglichen die vollständige oder teilweise Digitalisierung der klassischen und agilen Projektmanagement-Prozesse, -Methoden und -Werkzeuge für die Projektbeauftragung, Projektstart, Projektplanung, Projektcontrolling und Projektabschluss.

Die Inhaltsschwerpunkte sind:

- Einführung digitale Tools inklusive Überblick und Kategorisierung
- Projektidee und Projektplanung
- Projektcontrolling
- Projektkoordination und -Zusammenarbeit
- Projektabschluss
- Überblick Portfolio- bzw. Multiprojektcontrolling
- Fragen und Antworten

Referent: Dipl.Ing. Hannes Brandl

Agile Praktiken im Projektmanagement

21.11.2022, 09:00 - 17:00

Agiles Projektmanagement ist mittlerweile ein bewährtes Organisationselement. In diesem Modul werden die Entstehungsgeschichte und die Anwendung in unterschiedlichen organisationalen Zusammenhängen vorgestellt.

Neben einem Überblick über Agile Praktiken werden einzelne Praktiken genauer beleuchtet. Deren konkrete Umsetzung in den Arbeitskontext der Teilnehmenden wird laufend mitreflektiert.

- Agile Praktiken zum Steuern von Projekten (z.B. visuelles Arbeitsmanagement mit Kanban)
- Bewährte Methoden zum Entscheiden und zum Lernen in Projektteams
- Praktiken zur erfolgreichen Projektkommunikation (z.B. Stand-ups, Retrospektiven) und Innovationsmethoden (z.B. Design Thinking)
- Agiles Projektmanagement als Organisationselement

Referentin: Mag.^a Sabine Eybl

Methoden-Box für partizipative Projektarbeit

07.12.2022, 09:00 - 17:00

Diese Einheit fokussiert auf das Kennenlernen und Ausprobieren von partizipativen Methoden, wie z.B. Brainstorming, Stakeholder Mapping, Storytelling, World Café oder Appreciative Inquiry und deren Einsatzmöglichkeiten im Projektzyklus.

Lernziele sind:

- Die Erweiterung des persönlichen Methodenrepertoires, um einzelne komplexe, Team-übergreifende Projektabschnitte partizipativ zu gestalten bzw. zu moderieren.
- Die Vertiefung des partizipativen Methodenwissens, um über die wesentlichen Kniffe Bescheid zu wissen und so die Methoden adäquat einzusetzen und Projekte in Ko-operation wirksam umzusetzen.

Die Methoden werden in ihrer analogen als auch digitalen Anwendung besprochen.

Referentin: Mag.^a Karin Bischof

Projekte zielorientiert aufsetzen und wirkungsvoll steuern/III

13.01.2023, 09:00 - 17:00

Die Schwerpunktthemen des dritten Teiles sind:

- Marketingmix, Projektmarketing & 4 Seiten einer Nachricht
- Projektcontrolling
- Projektabschluss, Feedback & Lessons Learned
- *Logical Framework*® in der Entwicklungszusammenarbeit
- Change Management nach Streich, Kotter & Lewin

Referent: Mag. Wolfgang Habison

Führung und Kommunikation im Projektmanagementkontext

23.01.2023, 09:00 - 17:00

Aktuelle Führungskonzepte, die im agilen Projektmanagement Beachtung finden, werden in diesem abschließenden Modul vorgestellt. Welche Führungsarbeit oder welche Arbeit *im* bzw. *am* System gilt es von wem zu übernehmen (Stichwort Selbstorganisierte Teams). Herausfordernde Situationen der Teilnehmer:innen werden bearbeitet und eigene Stärken und Entwicklungsfelder können reflektiert werden.

- Führung im Kontext neuer Organisationsformen
- Führungsarbeit und agiles Projektmanagement
- Gestaltung der Zusammenarbeit im Projektteam
- Professionelle Kommunikation und Moderation agiler Formate
- Aktuelle Führungs-Herausforderungen im PM Kontext

Referentin: Mag.^a Sabine Eybl

Referent:innen



Mag. Wolfgang Habison

Studium Handelswissenschaften (WU Wien), zertifizierter Projektmanager und Senior Process Manager, Unternehmensberater; Personalentwicklung und Trainings im Bereich Projekt- und Prozessmanagement, Projektberatung, Projekt- und Prozessentwicklung, Projekt-Coaching; FH-Lektor für Projektmanagement und Social Skills in Projekten.



Vera Nygard

Expertin mit Schwerpunkt EU-Finanzierungspolitik und EU-Sozialpolitik, internationale Projektentwicklung und Forschung bei Eurodiaconia in Brüssel; zuvor Studium Ethnologie (Åbo Akademi Universität, Finnland); Forschungstätigkeiten innerhalb sozialgeschichtlicher Projekte; Informationsdienst in der Europäischen Kommission und im EU-Büro der Heilsarmee.



Mag.a Sabine Eybl

Geschäftsführerin der Loop Organisationsberatung GmbH; Systemische Organisationsberaterin, Coach und Supervisorin; Führungssystementwicklung und Führungskräfte trainings; Begleitung von Transformationsprozessen.



Dipl.-Ing. Hannes Brandl

Studium der Informatik an der TU/Wien; Internationale Erfahrung als Projektmanager, IT- und Unternehmensberater in unterschiedlichen Branchen; Leitung großer IT- und Beratungsprojekte bzw. -programme im In- und Ausland; Gründer und Geschäftsführer der URprior GmbH spezialisiert auf Projekt-, Programm- und Teammanagement; tätig als externer Projekt-, Programm- und TurnAround-Manager, Teamleiter, Berater, Trainer und Coach.



Mag.a Karin Bischof

Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung für Zivilcourage, Argumentationstechniken, Anti-Diskriminierung, Diversität & Interkulturelle Kompetenz. Evaluatorin und Expertin für das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte. Seit 2006 Trainerin für ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit.

Foto: Johannes Zimmer

